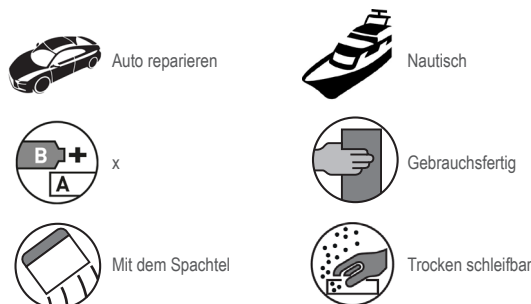


3122 GLASS R

POLYESTERSPACHTELMASSE MIT GLASFASERN



Beschreibung und Verwendung

Zwei-Komponenten Spachtelmasse auf Basis von ungesättigten Polyesterharzen, mit dem Zusatz von speziellen Glasfasern, die an der Masse hohe Beständigkeit und oberflächige Härte geben.

Das erlaubt die Rekonstruktion von kleinen fehlende oder schwer beschädigte Teile der Karosserie, und die Verstopfung der Löchern, dank den Glasfaserbrücken, die sich auf der Hohlraum bilden.

Stark, mittelhart, gut wasserbeständig, es kann mit Roto-orbitalschleifmaschine geschliffen werden, und mit anderen Spachtelmassen oder mit jedem Typ von Anstrich übergestrichen werden.

Das Produkt ist auch in Marinebereich verwendbar.

Untergrundvorbereitung

Die mit der Spachtelmasse zu behandelnde Oberfläche muss trocken, sauber, staub- und ölfrei sein, und mittels Schleifen rau gemacht werden.

Geeignete Untergründe:

Stahl, Gusseisen, alte Lacke, Fiberglass ohne Lösemittel. Für besondere Fälle fragen Sie unseren TECHNISCHEN DIENST.

Ungeeignete Untergründe:

Wash primer, Epoxygrundierungen mit Phenolhärter, thermoplastische Lacke, lösungsmittlempfindliche Grundierungen. Aluminium, Leichtmetall-legierungen, verzinkte Auflagen mit schwere Adhäsion müssen vorher mit einem nicht phenol- oder säurehaltigen Adhäsionsprimer behandelt werden.

Anwendung

Auftragungsmethode:

- Spachtel

Vorbereitung des Produkts:

Für den Gebrauch zu der Spachtelmasse den Härter dazugeben, im Verhältnis zur Raumtemperatur und den gewünschten Gelzeiten, wie in folgender Tabelle gezeigt:

Katalyseverhältnis	Tube
Temperatur bis 10°C	3 pro 100 in Gewicht
Temperatur von 10 °C bis 20 °C	2 pro 100 in Gewicht
Temperatur über 20°C	1 pro 100 in Gewicht

Benutzungsmethode:

Die Zwei-Komponenten bis zum Erhalt einer einheitlichen Mischung durchmischen.

Die Spachtelmasse gut anwenden um eine gute Adhäsion zu erreichen, bei der Benutzung der langen Glasfasern um Brücke auf den Löchern und die fehlende Teile zu bilden.

Nach 30-40' mit flexible Schleifscheibe oder mit Roto-orbitalschleifmaschine und Papier P60-P80 planieren.

Wenn nötig, wiederzukitten mit nicht verstärkter Polyesterspachtelmasse.

Lagerbeständigkeit

12 Monate in Originalverpackung und lichtgeschützt.

Technische Eigenschaften

Farbe	Khakigrün
Spezifisches Gewicht Teil "A"	1,73 kg/l (± 0,03)
Härter	Paste Art. Nr. 4000
Katalyseverhältnis	100 von A + 1-3 von B in Gewicht
Gelzeit	6-8' mit 2 Teilen in Gewicht des Härterers auf 100 Teilen von A
Totale Polymerisation	nach 3 Stunden
Schleifbar	nach 40 Minuten auf mittel Dicke
Flexibilität	mittel
Wasserbeständigkeit	gut
Lösungsmittelbeständigkeit	gut
Klassifizierung AFNOR NF T 36-005	Familie 4 - Klasse 3
EU-Grenzwert für VOC-Gehalt (Richtlinie 2004/42/EG)	Kat-B/b, LB: VOC max. 250 g/l; VOC-Gehalt Produkt <250 g/l
Die Daten beziehen sich auf eine Temperatur von 20°C und 65% R.F.	

Hinweise

- Nur zum fachmännischen Gebrauch.
- Vor dem Gebrauch immer das Sicherheitsdatenblatt einsehen.
- Inhalt/Behälter gemäß geltenden nationalen Vorschriften entsorgen.
- Die Werkzeuge müssen nach dem Gebrauch gleich mit einem Nitro-Verdünner gereinigt werden.
- Es wird empfohlen, das gesamte Material zur Ausführung der Arbeiten von ein und derselben Partie zu beziehen.
- Die im vorliegenden technischen Datenblatt beinhalteten Angaben basieren auf unserem Wissensstand und auf technischen und praktische Erfahrungswerten. Die technischen Angaben beziehen sich auf die durchschnittlichen Eigenschaften des Basisprodukts und werden unter kontrollierten Laborbedingungen festgesetzt. Die Variabilität der am Markt erhältlichen Rohstoffe kann zu geringfügigen Abweichungen zu den Wertangaben führen. Daher ist es nötig, dass der Käufer/Verwender, höchstpersönlich und noch vor dem jeweiligen Gebrauch, die Eignung des Produktes für den vorgesehenen Verwendungszweck überprüft; insbesondere dann, wenn bei ein und derselben Arbeit/Baustelle unterschiedliche Partien desselben Materials verwendet werden.

Eine Anwendung bei Temperaturen unter + 10 ° C wird nicht empfohlen.

Die oben angeführten Daten dienen dazu, um unseren Kunden die Verwendung der Produkte zu erleichtern; daraus ergibt sich jedoch keinerlei Verantwortlichkeit von Seiten der IMPA S.p.A. für deren Anwendung außerhalb ihres Kontrollbereichs. Betreffend zusätzliche technische Informationen oder spezifische Verarbeitungszyklen und/oder spezielle Anwendungen, wende man sich an unseren technischen Servicedienst unter der E-Mail-Adresse assistenza.technica@impa.it.